



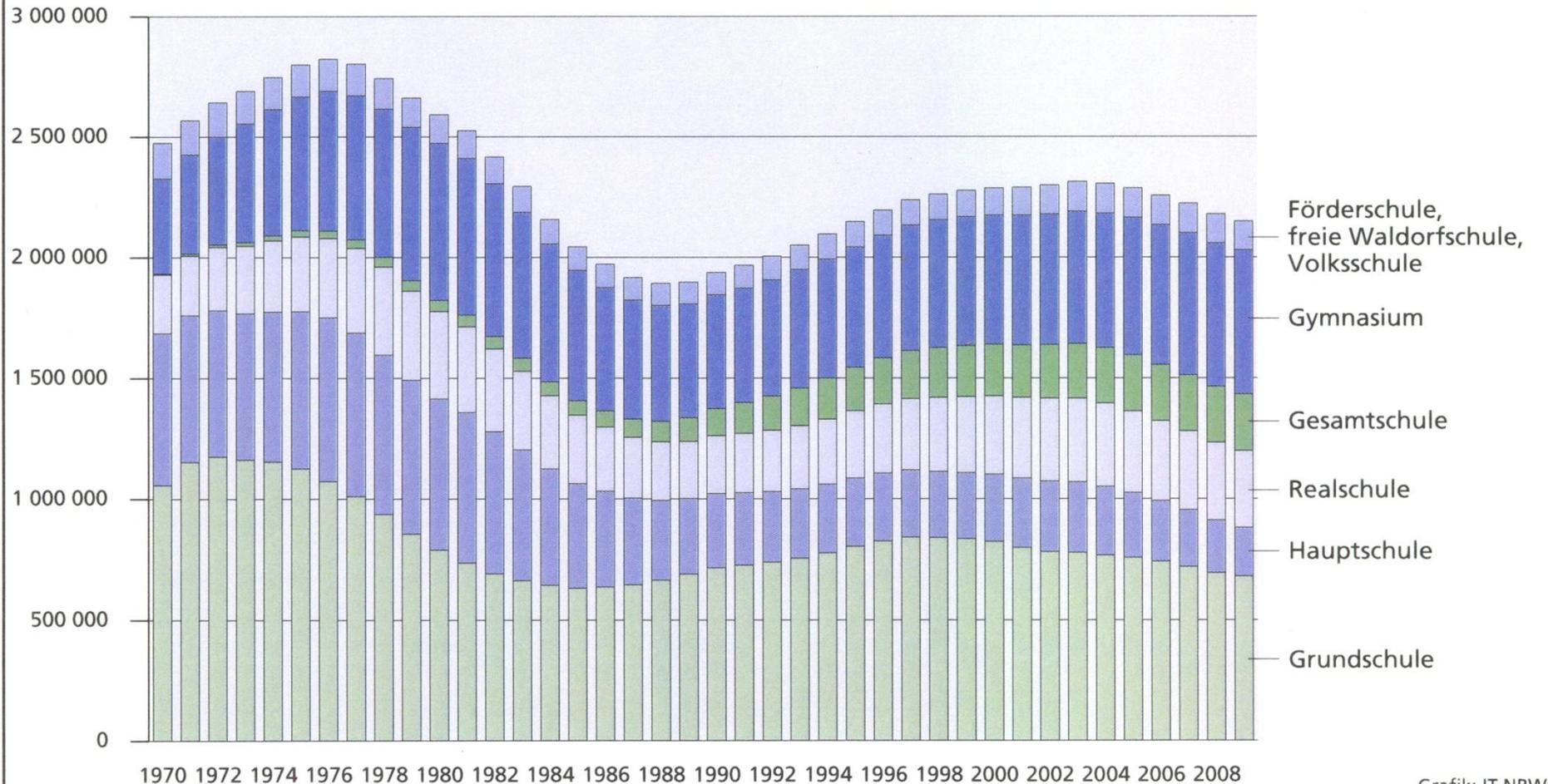
Aufnahmekriterien an der Anne-Frank-Gesamtschule

TOP 13.3 der Schulausschussitzung vom 22.3.2011

Protokoll: „Bezüglich der Aufnahmekriterien (Notendurchschnitt etc.) erfolgt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport“

Beobachtungen

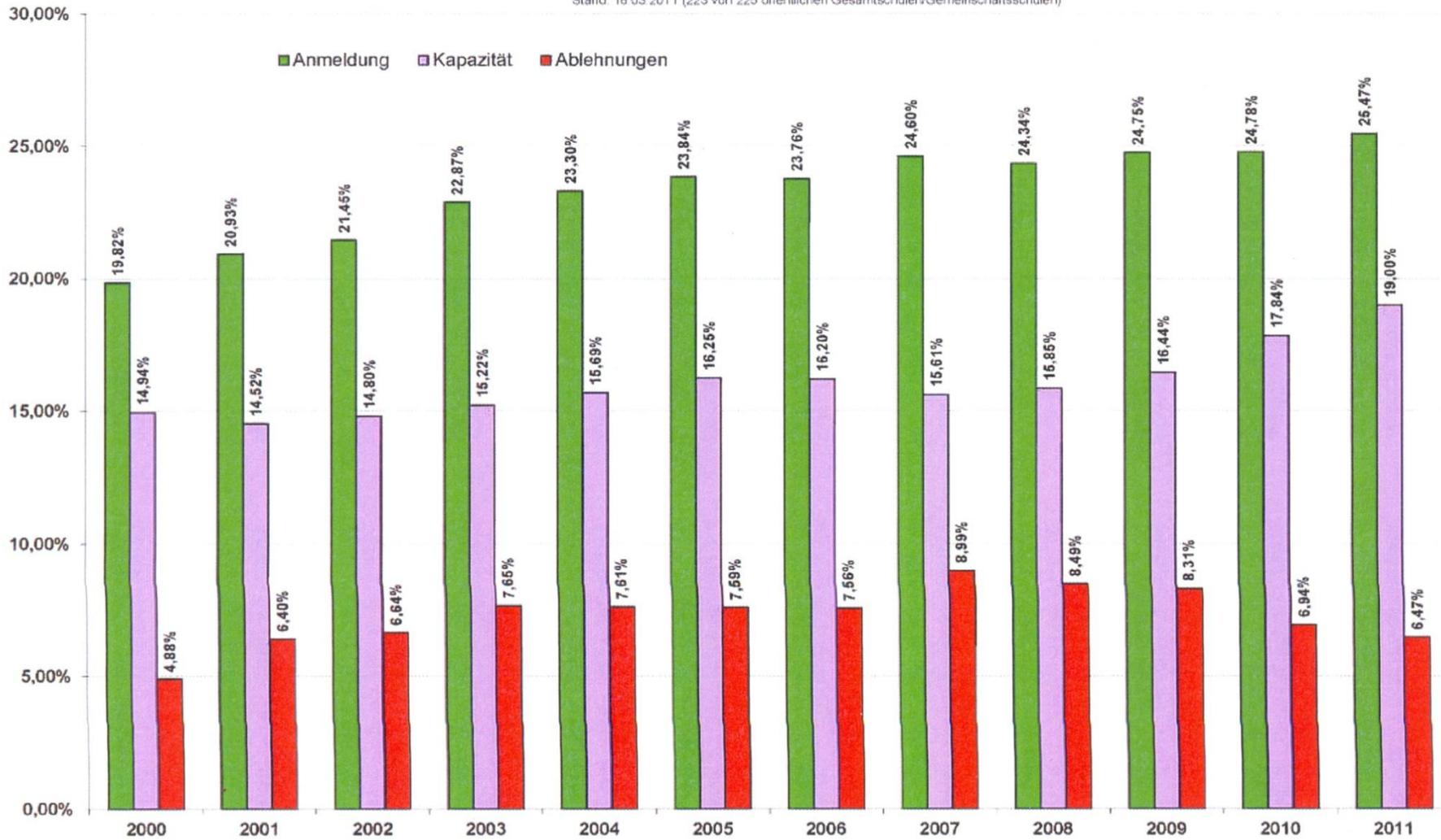
Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen 1970 – 2009 (ohne Weiterbildungskollegs)



Grafik: IT.NRW

Anmeldungen und Abweisungen bei öffentlichen Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen in Nordrhein-Westfalen verglichen mit der Zahl der Kinder in Klasse 4

Stand: 16.03.2011 (223 von 225 öffentlichen Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen)





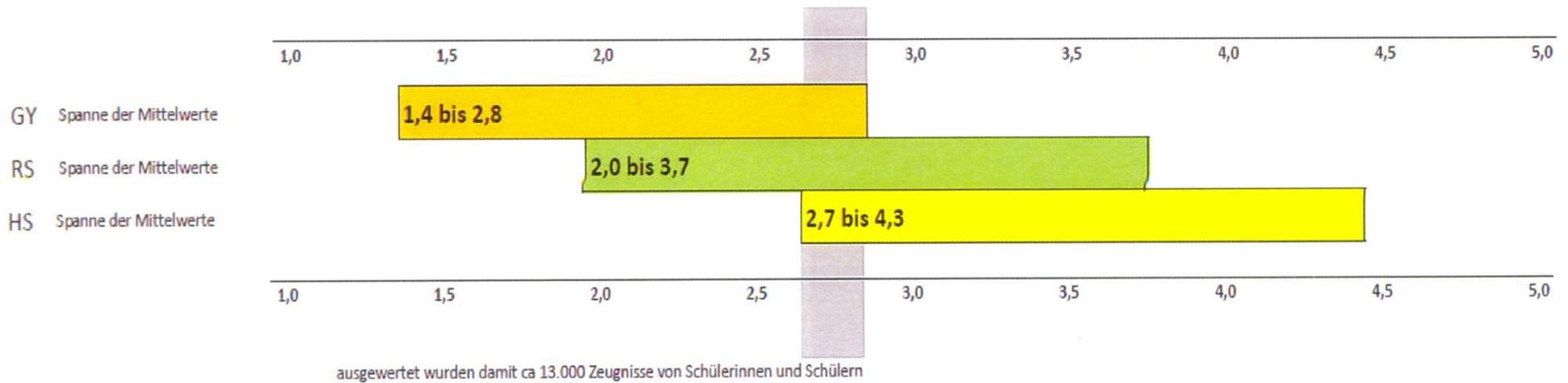
Schulformempfehlungen (auch eingeschränkt) und Bandbreiten der Notenschnitte

Anmeldungen 2010: Vergleich

Schnitt über Kernfächer

55 Gesamtschulen - BRen A, D, DT, K, MS

Stand: 20.02.2010



Waagrecht: Notendurchschnitte; senkrecht: Schulformempfehlungen



ANNE-FRANK-GESAMTSCHULE

[DOWNLOADARCHIV](#) [SITEMAP](#) [WEBNEWS](#) [AFG-GALERIE](#) [KONTAKT](#)

SUCHE

- STARTSEITE
- TERMINE
- ERST-INFO
- WHO IS WHO
- GYMN. OBERSTUFE
- FÄCHER
- GANZTAG
- BLÄSERKLASSE
- PROJEKTE
- PARTNERSCHAFTEN
- SV
- HABICHT
- ELTERN
- ANNE FRANK
- AFG-KULTUR
- AFG-BANDS
- ZIRKUS FASSUNGSLOS
- NEWSLETTER
- EHEMALIGENTREFF
- PRESSE
- LINKS
- FRIEDENSKREIS
- MENSA-ESSEN
- IMPRESSUM

Herzlich willkommen auf der Website der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck!

[Mensa-Essen](#)

ANMELDUNG 2011 Hohe Nachfrage im Anmeldeverfahren an der AFG

[Fotos](#) aus dem Schulalltag an der AFG

[Laufbahn- und Planungstool Oberstufe](#)

20 Jahre

Schulaustausch mit einer zweiten Schule in Frankreich bestätigt

[STARTSEITE](#) : [TERMINE](#) : [ANMELDUNG 2011](#) : [AUSWAHL 2011](#)**STARTSEITE**[ANMELDUNG 2011](#)
[AUSWAHL 2011](#)
[←ZURÜCK](#)**TERMINE**[ERST-INFO](#)[WHO IS WHO](#)[GYMN. OBERSTUFE](#)[FÄCHER](#)[GANZTAG](#)[BLÄSERKLASSE](#)[PROJEKTE](#)[PARTNERSCHAFTEN](#)[SV](#)[HABICHT](#)[ELTERN](#)[ANNE FRANK](#)[AFG-KULTUR](#)[AFG-BANDS](#)[ZIRKUS FASSUNGSLOS](#)[NEWSLETTER](#)[EHEMALIGENTREFF](#)[PRESSE](#)[LINKS](#)**Das Auswahlverfahren**

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Schülerinnen und Schüler zum 5. Jahrgang an der Anne-Frank-Gesamtschule angemeldet, als die Schule maximal aufnehmen kann (bei einer vorgeschriebenen Klassenbandbreite von 27 – 29 SchülerInnen: 145). Leider mussten daher jeweils ca. 50 bis 80 Ablehnungen ausgesprochen werden.

Bei dem in einem solchen Fall notwendigen Auswahlverfahren macht das Schulgesetz des Landes NRW deutliche Vorgaben..

So ist eine Aufnahmegarantie für Havixbecker Schülerinnen und Schüler, die es bis vor einigen Jahren gab, rechtlich nicht zulässig.

Die entsprechenden Verwaltungsvorschriften sagen in §1, Absatz 2:

„Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, berücksichtigt die Schulleiterin oder der Schulleiter bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Schule Härtefälle und zieht im Übrigen eines oder mehrere der folgenden Kriterien heran:

1. Geschwisterkinder,
2. ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen,
3. ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache,
4. in Gesamtschulen Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsfähigkeit (Leistungsheterogenität),
5. Schulwege,

Aufnahmekriterien, die die AFG **nicht** berücksichtigen darf:

1. ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache,
2. Schulwege,
3. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule.

Begründung für 2 und 3: Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewünschten Schulform nicht besuchen können, darf die Aufnahme in die Schule einer anderen Gemeinde nicht deshalb verweigert werden, weil die Eltern dort nicht wohnen. (§ 46, Absatz 5 SchG)

(positive) Aufnahmekriterien

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, berücksichtigt der Schulleiter bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Schule Härtefälle und zieht im Übrigen eines oder mehrere der folgenden Kriterien heran:

1. Geschwisterkinder,
2. ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen,
3. in Gesamtschulen Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsfähigkeit, (Leistungsheterogenität),
4. Losverfahren.

Aufnahmen 2010 und 2011

	2010	2011
1. Geschwisterkinder	47	60
2. a. Jungen	72	75
b. Mädchen	78	75

3. Leistungsheterogenität:

1. Gruppe: Notendurchschnitt 2,25 und besser
2. Gruppe: zwischen 2,5 und 3,0
3. Gruppe: schwächer 3.0

mit jeweils 50 SchülerInnen

Auszüge aus den Dateien ÜbergängerInnen vom 4. Jg. Grundschule in weiterführende Schulen und Klassen, Klassenfrequenz, SchülerInnen, AusländerInnen und Deutsche

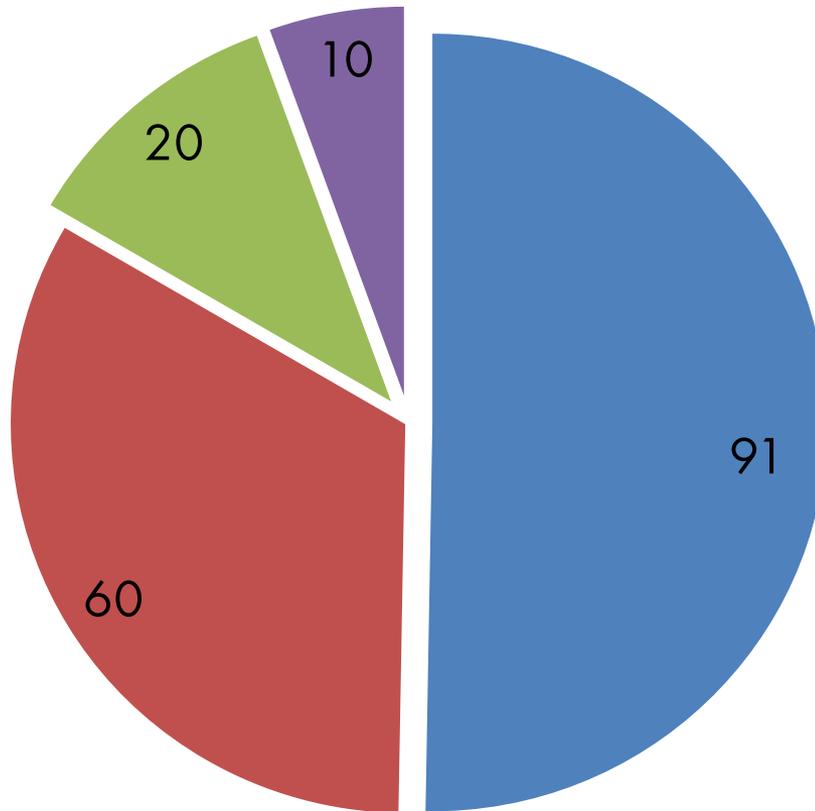
Quelle: Landesbehörde Information und Technik (IT.NRW)

Übergangsverfahren und Aufnahmeverfahren in der **Gemeinde Havixbeck**, Kreis Coesfeld

Schuljahre	Übergänge aus der Grundschule						Aufnahme in weiterführende Schulen					
	HS	RS	Gy	GE	Sonst	Kl4	HS	RS	Gy	GE	Sonst	Sekl
2006/07	5	11	50	71	0	137				145		
2007/08	4	13	59	74	0	150				146		
2008/09	7	1	62	67	2	139				149		
2009/10	6	19	81	75	1	182				148		
2010/11	7	37	68	69	0	181				148		
2011/12				62						150		

Schulformempfehlungen der Baumberge-Schule 2010

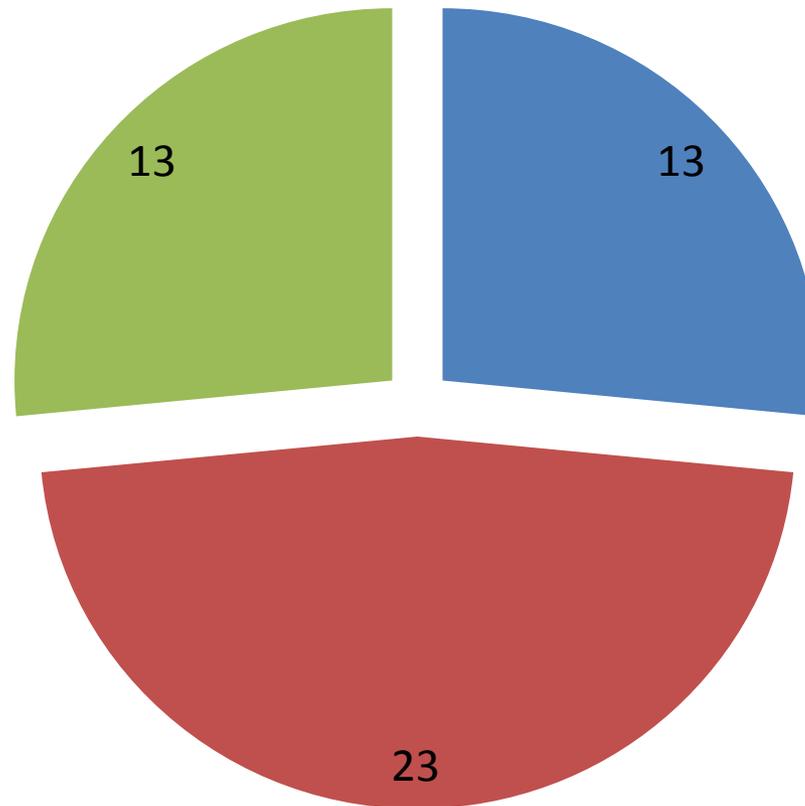
insg. 181 SchülerInnen



■ Gymnasium ■ Realschule ■ Hauptschule ■ unbekannt

Aufnahmen aus der Baumberge-Schule 2010

insg. 49 SchülerInnen



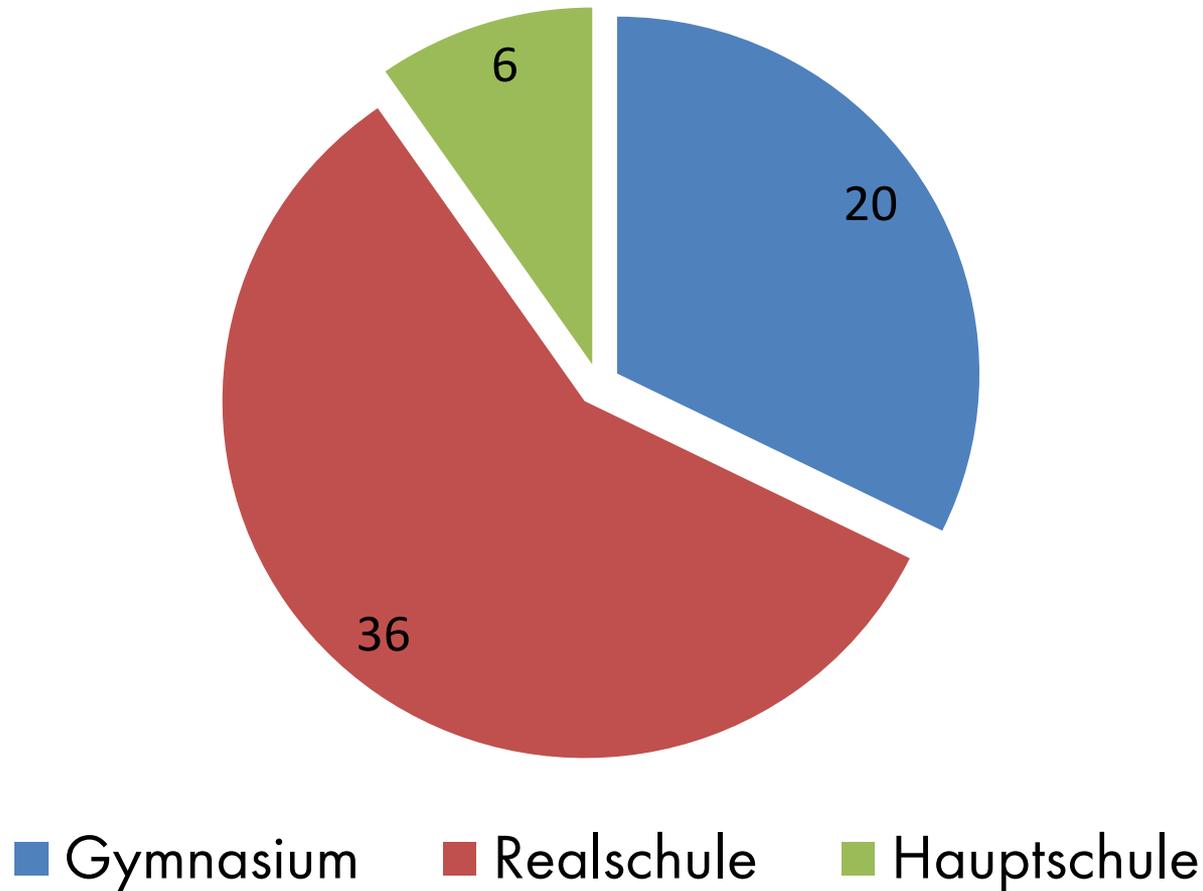
■ Gymnasium ■ Realschule ■ Hauptschule

Auffälligkeiten im Anmeldeverfahren 2010:

- **74%** aller SchülerInnen, die an der Baumberge-Schule eine **Hauptschulempfehlung** erhalten, werden an der AFG angemeldet.
- **38%** aller SchülerInnen, die an der Baumberge-Schule eine **Realschulempfehlung** erhalten, werden an der AFG angemeldet.
- **16%** aller SchülerInnen, die an der Baumberge-Schule ein **Gymnasialempfehlung** erhalten, werden an der AFG angemeldet.

Aufnahmen aus der Baumberge-Schule 2011

insg. 62 SchülerInnen



Spannweite der Schulformempfehlungen, mit denen SchülerInnen der Baumberge-Schule 2011 an der AFG angemeldet wurden:

Durchschnittsnoten

Gymnasialempfehlung: 1,5 bis 2,75

Realschulempfehlung: 2,25 bis 3,5

Hauptschulempfehlung: 3,0 bis 4,0

Havixbecker SchülerInnen in Münster



vom 3.3.2011:

„Es kann leider passieren, dass ein Kind aus Havixbeck einen Platz bekommt, während eines aus der Nachbarschaft der Schule abgewiesen wird“, sagt Schulamtsleiter Klaus Ehling.



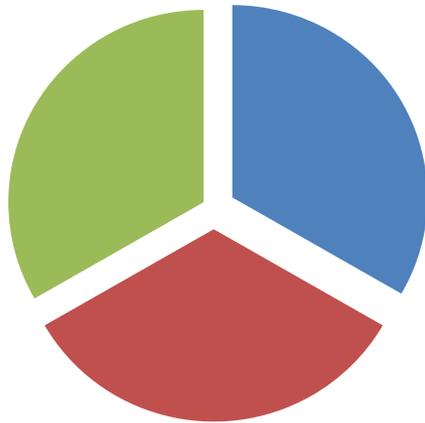
vom 9.3.2011

Schüler aus Kommunen außerhalb von Münster vorzuziehen, die kein Gymnasium haben, lasse aber alle Regeln der Vernunft außer Acht. Monika Schulte bemängelt: „Ein Schüler aus Havixbeck sitzt sowieso schon im Bus, er kann aber in Gievenbeck aussteigen. Ein Schüler aus Gievenbeck muss nun mit dem Bus in die Stadt, obwohl die Eltern für das stadtnahe Grundstück und Haus mehr bezahlt haben, damit sie im Gymnasialbezirk wohnen. Es wäre den Schülern aus Havixbeck durchaus zuzumuten, zehn Minuten länger im Bus zu sitzen.“

Thesen

1. Gesamtschule führt als Schulform die Jugendlichen zu höherwertigen Schulabschlüssen als das dreigliedrige Schulsystem.

Aufnahme (AFG 2004)



Abschlüsse (AFG 2010)



■ Hauptschule ■ Realschule ■ Gymnasium

■ Hauptschule ■ Realschule ■ Gymnasium

2.

Gesamtschule

**ist nicht der Versuch, die ideale
Förderschule für besonders
schwache SchülerInnen zu sein,
sondern Gesamtschule ist eine
Schule für alle SchülerInnen:
für sehr gute, gute und schwache!**

„Du schaffst das Gymnasium, du brauchst nicht auf die Gesamtschule!“

3.

Diese Aussage ist eine gefährliche Verzerrung der Intention der Gesamtschule! Schwache SchülerInnen gehören genauso auf die Gesamtschule wie sehr gute. Heterogenität ist die Voraussetzung für den Erfolg der Gesamtschule!

4.

Die Akzeptanz der AFG für SchülerInnen mit besseren Prognosen ist im Umland deutlich größer als in Havixbeck selbst.

5.

Das Bild von der Anne-Frank-Gesamtschule muss sich ändern:

in der Gemeinde,

in der Baumberge-Schule!

und dafür benötigt die AFG auch die Unterstützung des Schulausschusses!